

# Kirchen und Kommunismus – eine Gesamtdarstellung

Die Geschichte des Kommunismus ist auch eine Geschichte der Unterdrückung von Religion und Glauben, des Kampfes gegen Kirchen und Gläubige. Der Band zeichnet die wichtigsten Etappen dieser konfliktreichen Beziehung nach:

- die grundsätzlichen Gegensätze, aber auch die Gemeinsamkeiten zwischen kommunistischer Ideologie und christlichem Menschenbild
- die erste Realisierung einer kommunistischen Herrschaft in der Sowjetunion nach 1917, die eine Christenverfolgung ungeahnten Ausmaßes zur Folge hatte
- das Leben der Kirchen nach 1945 in Mittel- und Osteuropa, wohin das Sowjetregime mit der kommunistischen Ideologie auch die antireligiöse Haltung exportiert hatte
- die Folgen für das außereuropäische Christentum und für die ökumenische Bewegung
- die Rolle der Kirchen in den Veränderungsprozessen seit den späten 1980er-Jahren sowie die aktuellen Herausforderungen